

An die
untere beziehungsweise obere Denkmalschutzbehörde

Az.:
(wird von der Behörde ausgefüllt)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Erhaltung und Pflege eines Kulturdenkmales

für das Kulturdenkmal (Straße, PLZ, Ort/Ortsteil, Landkreis):

für die Maßnahme (Kurzbenennung):

Bitte entsprechendes ankreuzen, soweit zutreffend:

1. Nachfolgende, zum Antrag gehörende und zu dessen Bewertung notwendige Unterlagen liegen dem Antrag bei:

- Denkmalschutzrechtliche Genehmigung oder Baugenehmigung, erteilt mit Datum vom
- Kopie des Bauantrags oder des Antrags auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung
- Beschreibung der denkmalpflegerischen Ziele der Maßnahme - ANLAGE A 1 zum Antrag
- verbindliche Ausgabenplanung nach ANLAGE A 2 zum Antrag
- Baupläne/Raumbuch
- Bauzeitplan (nur bei mehrjährigen Vorhaben)
- Gegenwärtige Bestandsfotos (farbig)
- Zuwendungsbescheid(e) von Leistungen Dritter
- aktueller Grundbuchauszug
- Vereinsatzung/Vereinsregisterauszug
- Handelsregisterauszug
- gemeindegewirtschaftliche Stellungnahme bei Kommunen
- Bestätigung der Kirchenamtsratsstelle über die angegebenen Eigenmittel

2. Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde, nur bei kommunalen Körperschaften

Gegen die vorliegende Finanzierung bestehen:

- keine Bedenken,
- folgende Bedenken (siehe Beiblatt).

Datum/Unterschrift/Stempel der Rechtsaufsichtsbehörde

3. Der/die Antragsteller(in) ist:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Eigentümer, | <input type="checkbox"/> Grundbuchauszug ist beigelegt |
| <input type="checkbox"/> Miteigentümer, | <input type="checkbox"/> Grundbuchauszug ist beigelegt |
| <input type="checkbox"/> Besitzer, | <input type="checkbox"/> Vollmacht der übrigen Miteigentümer ist beigelegt |
| <input type="checkbox"/> Mitbesitzer, | <input type="checkbox"/> Nachweis des Besitzes (zum Beispiel Kaufvertrag) ist beigelegt |
| <input type="checkbox"/> Bevollmächtigter des Eigentümers/Besitzers), | <input type="checkbox"/> Nachweis des Besitzes (zum Beispiel Kaufvertrag) ist beigelegt |
| <input type="checkbox"/> Ansprechpartner für die Behörde | <input type="checkbox"/> Vollmacht der übrigen Mitbesitzer ist beigelegt |
| | <input type="checkbox"/> Vollmacht ist beigelegt. |
| | <input type="checkbox"/> Vollmacht ist beigelegt. |

4. Der/die Eigentümer/ Besitzer heißen:

Name..... Straße

PLZ, Wohnort Telefon/Telefax

Adresse des Bevollmächtigten/Ansprechpartners für die Behörde:

Name Straße

PLZ, Wohnort Telefon/Telefax

Name Straße

PLZ, Wohnort Telefon/Telefax

5. Zuwendungen des Freistaates für das Kulturdenkmal

- Bisher keine Zuwendungen erhalten,
- beantragt und abgelehnt,
- Zuwendung(en) in Höhe von EUR für das/die Jahr(e) erhalten.

6. Durchführungszeitraum

Beginn der beantragten Maßnahme (Monat/Jahr)

Abschluss der beantragten Maßnahme (Monat/Jahr)

7.1 Finanzierungsplan (Unzutreffendes bitte durch Streichen kenntlich zeichnen; bitte füllen Sie die Spalten aus)**Gesamtfinanzierung des Vorhabens:**

Die Gesamtausgaben des Vorhabens werden durch folgende Gesamteinnahmen gedeckt:

I. Gesamteinnahmen des Vorhabens:	geplant	beantragt	gesichert
Einnahmen des Vorhabens zu den hier beantragten zuwendungsfähigen Gesamtausgaben			
- Eigenkapital in Höhe von (in Höhe von)	..... EUR	..... EUR	..... EUR
- Kredit(e) in Höhe von	..... EUR	..... EUR	..... EUR
- Kredit(e) Sächsische Aufbaubank in Höhe von	..... EUR	..... EUR	..... EUR
- Eigenleistung in Höhe von	..... EUR	..... EUR	..... EUR
- private Mittel (Stiftungen etc.) in Höhe von	..... EUR	..... EUR	..... EUR
- Beantragte Zuwendung im Landesprogramm Denkmalpflege	..... EUR	..... EUR	..... EUR
<u>Weitere Einnahmen (Fördermittel aus öffentlichen Förderprogrammen)</u>	..... EUR	..... EUR	..... EUR
Summe	..... EUR	..... EUR	..... EUR

II. Gesamtausgaben des Vorhabens:

Ausgaben des Vorhabens zu den hier beantragten zuwendungsfähige

Gesamtausgaben (siehe Anlage A 2 –

zum Antrag – Spalte 5

..... EUR

Summe

..... EUR

III. Saldo (Gesamteinnahmen **minus** Gesamtausgaben)

..... EUR

7.2 Denkmalbedingter Mehraufwand laut Anlage A 2 EUR

7.3 Beantragte Zuwendung für das Jahr EUR

8. Der Antragsteller ist zum Vorsteuerabzug berechtigt: ja, in voller Höhe, ja, zuProzent, nein.**9. Vorzeitiger Maßnahmebeginn**

Hiermit wird gleichzeitig ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn gestellt. (Hinweis: Beginnen Sie mit der Maßnahme nicht, bevor Sie schriftlich von der Bewilligungsbehörde die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn erhalten haben. Als Maßnahmebeginn gilt der Vertragsabschluss zur Realisierung der Maßnahme.)

Begründung (gegebenenfalls auf Beiblatt).....

